

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 14. Dezember 2004

Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Vorstellung des neuen Leitungsteams des Jugendtreffs Hüffenhardt
3. Bauvorhaben
 - 3.1 Erstellung einer Stahlbeton-Fertigarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3870/1, Semmelweisstr. 6
Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. §§ 34 i.V.m. 36 BauGB
 - 3.2 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 11774, Käthe-Kollwitz-Str. 12
Befreiung wegen Flachdachgarage mit Begrünung
Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. §§ 30, 31 i.V.m. 36 BauGB
4. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
5. Fragen der Einwohner

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird mit Zustimmung des Gremiums unter TOP 3.2 das ursprünglich vorgesehene Bauvorhaben abgesetzt und durch ein anderes Bauvorhaben ersetzt.

zu Punkt 1

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

zu Punkt 2

Bürgermeister Herberich begrüßt das neue Leitungsteam des Hüffenhardter Jugendtreffs, das seit November die Führung des Treffs übernommen hat. Er beglückwünscht die Jugendlichen zu diesem Schritt und motiviert gleichzeitig zu verantwortlichem Handeln. Ein Dank geht an die bisherige Treff-Leitung, die noch eine separate Verabschiedungsparty angekündigt hat.

Die Jugendlichen stellen sich persönlich vor:

- » Jan Kopp, Sebastian Thieme und Steven Wittmann sind die neuen Hauptverantwortlichen des Treffs,
- » Nina Rieger und Ilaria Fino verwalten die Geldgeschäfte,
- » Enrico Richter ist für die Getränke zuständig,
- » Magdalena Neubauer für die Gestaltung der Homepage
- » Fabian Kublick ist als Schriftführer aktiv.

Berichtet wird von den ersten Aktionen der neuen Treff-Generation. So wurden bereits die Toiletten vom neuen Team renoviert. Auch mit der Besucherresonanz ist die Vorstandschaft zufrieden. Allerdings müssen sich die neuen Akteure auch schon mit den Sorgen und Nöten des Jugendtreffs beschäftigen. Aus der Nachbarschaft werden nach wie vor massive Beschwerden laut. Der Bürgermeister zitiert diesbezüglich auszugsweise aus einer aktuellen E-Mail. Verschmutzungen an beiden Buswartehäuschen, die zum Teil als Toilette benutzt werden, angesammelte Alkoholflaschen - ein Zustand, der auf Dauer nicht tragbar ist. Sebastian Thieme und Jan Kopp berichten, dass diese Störungen hauptsächlich von auswärtigen Jugendlichen ausgehen, denen der Zutritt von den Treffverantwortlichen versagt ist. Auch ein polizeilicher Platzverweis wurde ausgesprochen, der jedoch nicht gefruchtet hat. Wenn dieses Problem nicht anders zu bewältigen sei, müsse notfalls ein Aufenthaltsverbot nach 20 Uhr rund um das Schulgelände verhängt werden, um der Angelegenheit Herr zu werden, so der Bürgermeister. Andernfalls drohe die Schließung des Treffs. Dass das Untergeschoss der Grundschule keine Dauerlösung ist, sei im Gemeinderat schon erkannt. Es fehle jedoch die räumliche Alternative. Eventuell könne man sich die Aufstellung von Wohncontainern als mittelfristige Lösung vorstellen. Auch Jugendreferent Rainer Wirth bemüht sich sehr um

eine Lösung des Problems. Sein Engagement im Hüffenhardter Treff hebt der Bürgermeister besonders hervor.

Das Treffteam unterbreitet den Vorschlag die Verschmutzungen im Untergeschoß der Schule in den Weihnachtsferien zu beseitigen und dort neu zu streichen. Bürgermeister Herberich begrüßt dies und wird sich wegen einer Terminvereinbarung mit Bauhofleiter Hahn in Verbindung setzen.

Zum Abschluß der Begrüßungsrunde informieren die Treff'ler über ihre geplanten Aktivitäten. So will der Jugendtreff beim Faschingsumzug und Straßenfest mitwirken, eine Faschingsdisco für Grundschüler und auch wieder den Kindertrödelmarkt an Kerwe organisieren.

Mit Anerkennung und Dank würdigen die Gemeinderatsmitglieder die Vorstellung und das angestrebte Engagement der Jugendlichen.

zu Punkt 3

3.1 Die Bauherren beabsichtigen den Neubau einer Stahlbeton-Fertigarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 3870/1 in der Semmelweisstr. 6. Das Bauvorhaben fügt sich in die Bebauung der näheren Umgebung ein.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen der Gemeinde gem. §§ 34 i.V.m. 36 BauGB.

- einstimmig -

3.2 Im Baugebiet "Am Berg", 2. EA, wird erneut ein Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren durchgeführt, da es generell den Festsetzungen des Bebauungsplans entspricht. Für den Bau von Garagen sind grundsätzlich Satteldächer vorgeschrieben; die Bauherren beabsichtigen aber eine Flachdachgarage mit Begrünung. Da diese Variante im Baugebiet auch vertretbar ist, schlägt der Vorsitzende vor, dieser Ausnahme zuzustimmen und das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen der Gemeinde gemäß §§ 30, 31 i. V. m. § 36 BauGB.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Bürgermeister Herberich teilt folgendes mit:

- Der Winterdienstplan in Kälbertshausen wird, entsprechend dem Beschluß des Ortschaftsrats in der Sitzung vom Vortag, geändert. Der Gesamtbereich „Bergstraße" wird in die Dringlichkeitsstufe I aufgenommen und damit bis zum Ortsende geräumt und gestreut.
- Bezüglich der 3. Teilfortschreibung des Regionalplans, Plankapitel 2.2.5 Einzelhandelsgroßprojekte, sieht die Verwaltung nach Prüfung keinen Bedarf für eine Stellungnahme.
- Der Zeitplan für die Wohnumfeldmaßnahme Keltergasse sieht vor, dass Mitte Februar die Ausschreibung im Staatsanzeiger erfolgt; Ende März soll mit den Bauarbeiten begonnen werden und bis Mitte Juni ist die Fertigstellung der Maßnahme vorgesehen. Der Scheunenabbruch wird - nach beschränkter Ausschreibung - vor dem offiziellen Baubeginn erfolgen.
- Umbau Halle Kälbertshausen
Die Halle ist nunmehr gesperrt. Der ursprünglich vorgesehene Ausbau der Fenster wird dieses Jahr zwar nicht mehr ausgeführt, es werden jedoch Demontagearbeiten im Halleninnern getätigt. Bisher sind die Bauarbeiten sehr gut gelaufen. Bürgermeister Herberich spricht allen Helfern und Beteiligten

Dank und ein großes Lob aus. Vor allem dankt er Ortsvorsteher Erhard Geörg, Martin Erlewein und Bauhofleiter Torsten Hahn sowie Walter Schneider, die die Bauarbeiten ganz besonders voran bringen.

- Die Bürgerversammlung 2005 findet am 16. Januar ab 14.00 Uhr statt. Die laufenden Vorhaben (Umbau der Halle Kälbertshausen, Wohnumfeldgestaltung Keltergasse), sollen präsentiert, die ELR-Fördermöglichkeiten wieder dargestellt und für den Spielplatzbau im Baugebiet „Am Berg“ eine Projektgruppe initiiert werden. Auch wird es wieder Sportler- und Blutspenderehrungen geben. Weitere Vorschläge nimmt die Verwaltung gerne entgegen.
- Ab 01.01.2005 ändert sich die Öffnungszeiten des Rathauses am Dienstagnachmittag bis 18.00 Uhr.
- Laut Mitteilung der Post AG eröffnet am 04.01.2005 eine Post-Service-Filiale in der Hauptstr. 19. Die bisherige Post Agentur schließt zum 31.12.2004.
- Der Arbeitskreis Suchtprophylaxe empfiehlt, sog. „Alcopops“ in kommunalen Räumen zu verbieten. Bürgermeister Herberich möchte dies als Anregung an die Vereine geben, von einem Verbot jedoch absehen.
- Für die Unterstützung beim Seniorennachmittag der Gemeinde dankt er allen Gemeinderätinnen und -räten sowie deren Partnern und insgesamt allen Helferinnen und Spenderinnen nochmals ausdrücklich.

zu Punkt 5

Die anwesenden Einwohner haben wiederum keine Fragen.

Bürgermeister Herberich bedankt beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ein Dankeschön geht auch an die Vertreter der Presse für die Berichterstattung im vergangenen Jahr.